

# Merklblatt Notfallkommunikation

---

## Notruffrequenzen

### International:

15m 21,360 MHz USB  
17m 18,160 MHz USB  
20m 14,300 MHz USB

### IARU Region 1:

40m 7,060 MHz LSB  
80m 3,760 MHz LSB

### Regional (HB, OE, DL)

160m 1,873 MHz LSB  
80m 3,643 MHz LSB  
40m 7,085 MHz LSB  
30m 10,138 MHz USB  
20m 14,180 MHz USB

2m 144,260 MHz USB  
145,500 MHz FM

70cm 434,000 MHz FM

### Zusätzlich gilt für DL:

10m 28,238 MHz USB  
2m 145,525 MHz FM  
145,550 MHz FM

**Jede Frequenz, auf der ein  
Notruf abgesetzt wird, ist  
eine Notruffrequenz**

---

## Notzeichen

**EMERGENCY**

**WELFARE-TRAFFIC**

**ACHTUNG NOTFALL**

**ACHTUNG NOTFUNKVERKEHR**

---

## Notfallmeldung

**WER** Name und QTH des Melders  
**WO** QTH des Notfalls, Ereignisses (Ortschaft, Weiler, Koordinaten)  
**WAS** Ereignis, welche Hilfe ist nötig  
**WIEVIEL** Verletzte, Betroffene  
**WELCHE** Verletzungen, Erkrankungen, Schäden

---

## Vorrangregel

**Notfunkverkehr vor Ersatz der öffentl. Kommunikation vor Amateurfunk**

---

---

## Funkbetrieb

- Funkamateure sind in ihrer Gesamtheit **keine Einsatzorganisation**. Sie stellen sich einzeln und organisiert in den Dienst der Öffentlichkeit. Sie tun dies zudem immer **freiwillig** und mit ihrem persönlichen Eigentum ausgerüstet.
- **Sorgen sie zuerst für ihre eigene Sicherheit! Sie können nur helfen, solange sie gesund sind!**
- Nehmen sie ihre Funkanlage in Betrieb und überwachen sie örtliche Relaisstationen, UHF und VHF Kanäle, HF-Frequenzen in absteigender Wellenlänge.
- Melden sie sich gegebenenfalls mit ihrer Ausrüstung bei der örtlichen Einsatzleitung und befolgen sie deren Anweisungen.
- Halten sie Funkstille, solange sie nicht angesprochen werden.
- Leiten sie empfangene Meldungen an den richtigen Empfänger weiter.
- Benutzen sie keine Abkürzungen und Q-Gruppen.
- Dokumentieren sie ihre Arbeit in einem Journal. Schreiben sie alle Meldungen wörtlich mit.
- **Überlassen sie die Führung den zuständigen Behörden und Hilfsorganisationen. Sie sind für eine reibungslose Kommunikation zuständig! Das ist ihre Hilfeleistung!**

---

## Checkliste

Folgendes Material sollten sie griffbereit haben, bevor sie sich zum Einsatz melden:

<b>Pers. Ausrüstung</b>	<b>Funkausrüstung</b>	<b>Büromaterial</b>
<input type="checkbox"/> Wetterfeste Kleidung	<input type="checkbox"/> Funkgerät	<input type="checkbox"/> Schreibzeug
<input type="checkbox"/> Verpflegung	<input type="checkbox"/> Antenne innen	<input type="checkbox"/> Ev. Telegrammformular
<input type="checkbox"/> Getränke	<input type="checkbox"/> Antenne aussen	<input type="checkbox"/> Papier
<input type="checkbox"/> Taschenmesser	<input type="checkbox"/> Antennenkabel	<input type="checkbox"/> Taschenlampe
<input type="checkbox"/> Verbandsmaterial	<input type="checkbox"/> Steckermaterial	<input type="checkbox"/> Ersatzbatterien
<input type="checkbox"/> Wetterschutz, Zelt	<input type="checkbox"/> Akku + Ersatzakku	<input type="checkbox"/> Schreibunterlage
<input type="checkbox"/> Schlafsack	<input type="checkbox"/> Ladegerät	

---

## Wichtige Telefonnummern (HB)

<b>Polizei</b>	<b>117</b>	<b>Tox-Zentrum</b>	<b>145</b>
<b>Feuerwehr</b>	<b>118</b>	<b>REGA</b>	<b>1414</b>
<b>Sanität</b>	<b>144</b>	<b>Air Glacier</b>	<b>1415</b>

---